

Polizei überprüft Verkehrsteilnehmer nach Heavy-Metal-Festival in Lauda

Die Polizei führte nach dem Heavy-Metal-Festival in Lauda-Königshofen Alkohol- und Geschwindigkeitskontrollen durch, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.



Lauda-Königshofen, Deutschland - Nach dem gefeierten Heavy-Metal-Festival in Lauda-Königshofen führt die Polizei am Sonntagmorgen strenge Alkohol- und Drogenkontrollen durch. In einer umfassenden Aktion wurden 154 Fahrzeuge und 175 Personen überprüft. Die Bilanz ist erfreulich: Nur wenige Verstöße wurden festgestellt. Zwei Fahrer standen unter Drogeneinfluss, und drei hatten Atemalkoholwerte von über 0,5 Promille. Auf einem nahegelegenen Campingplatz wurden präventive Alkohommessungen durchgeführt, was dazu führte, dass zwei Fahrer ihren Abfahrtszeitpunkt verschieben mussten.

Ein anderer Aufreger kam am Sonntagnachmittag: Ein 57-jähriger Motorradfahrer raste auf der Kreisstraße 2824 bei

Wertheim mit 113 km/h – fast das Doppelte der erlaubten 50 km/h! Ein hohes Bußgeld und ein Fahrverbot sind ihm sicher. Während einer Kontrolle zwischen 14 und 15:30 Uhr wurden auch zehn weitere Raser erwischt, die nun ebenfalls mit Anzeigen und Punkten in Flensburg rechnen müssen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Drogeneinfluss, Alkohol
Ort	Lauda-Königshofen, Deutschland
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de